

# Markt

## Zambelli Pazio – Raum für Bücher und Nutzer

**Pr. – Mit der Vorstellung des neuen Produkts Zambelli Pazio stellt Zambelli die Weichen für ein neues Zeitalter der Bibliothekseinrichtung. Die variable Vereinigung von Bücherregal und Nutzfläche auf kleinstem Raum ermöglicht neue Dimensionen in der Raumplanung moderner Bibliotheken.**

Bibliotheken bringen Wissen und Menschen zusammen. Moderne Bibliotheken interpretieren diese Aufgabe äußerst ideenreich. Zambelli, nach eigenen Angaben führender Hersteller von Bibliotheks- und Archiveinrichtungen, gibt mit dem neuen Produkt Zambelli Pazio die innovative Antwort auf diese gestiegenen Anforderungen in der modernen Bibliothek. Zambelli Pazio ist Bücherregal und Nutzfläche in einem. Die Buchbestände sind rund um die frei gestaltbare Nutzfläche platziert. Mittig aufgeteilt lassen sich zwei Seitenwände durch elektromotorisches Verfahren öffnen – ein zweiseitiger Eingang entsteht. Das Verfahren der Regale erfolgt geräuschlos und kann per manuellem Schalter, mobiler App oder vom PC aus gesteuert werden.

Das Innenleben des Zambelli Pazio ist grundsätzlich individualisierbar. Bewährt hat sich die Ausstattung als schallgeschützte Leseinsel. Für die Ausführung der Gestaltung des Innenlebens wurde eine Kooperation mit COR Sitzmöbel beschlossen. Das Produkt vereint somit das Beste, was man von einer Premium-Bibliotheksausstattung erwarten kann: Die führende Technik der Zambelli Möbelfahrerregale, der hohe Funktionsumfang der Zambelli Bibliotheksregale und die hochwertige Innenausstattung von COR Sitzmöbel. Kombinierbar ist Zambelli Pazio mit allen Zambelli Bibliothekseinrichtungen. Alle

Ausstattungen sind farblich individuell anpassbar und es sind verschiedene Materialien wählbar und kombinierbar. Die Art der Innenraumausstattung des Zambelli Pazio kann man frei nach Wunsch gestalten, zum Beispiel als Leselounge, Arbeitsplatz, Besprechungsraum und vieles mehr. Das neue Produkt ist jederzeit und in jedem Raum nachrüstbar. Mit Zambelli Pazio schafft man Platz für ungestörtes Verweilen der Besucher ohne Kapazitätsverlust und erhält neue Möglichkeiten bei der Raumplanung.

## sleeperoo Neues Publikum durch Erlebnisnächte gewinnen: Pop-up-Konzept von sleeperoo ermöglicht neue Inszenierung

**Pr. – sleeperoo steht mit seinen Pop-up-Erlebnisnächten in sogenannten Design | sleep Cubes an ungewöhnlichen Orten vor dem Start in die zweite Indoor-Saison. Der Trend zu Micro-Retreats und Micro-Adventures ist in der Reisebranche ungebrochen.**

Das Unternehmen spricht unter anderem Partner aus Museen, Bibliotheken und Erlebniswelten an. Für die Nacht im Museum oder an anderen außergewöhnlichen Orten setzen die Macher keine Grenzen, einzig eine Stellfläche von zwei mal drei Metern und eine Toilette mit Waschgelegenheit in fußläufiger Entfernung sollten vorhanden sein. Mit sleeperoo nutzen Kooperationspartner »die tote Zeit« ihrer Location, um Kunden »im Schlaf« zu binden. Die Spotbetreiber treten vor Ort als Gastgeber von sleeperoo auf: Sie kümmern sich um den Check-In der Gäste und den Bettwäschewechsel. Kosten entstehen für die Betreiber keine.

Torsten Schulze, Betriebsleiter des Erlebnismuseums Phänomenta in Lüdenscheid sagt: »Wir empfehlen sleeperoo ganz klar, der organisatorische Aufwand während der Kooperation ist gering und für das Marketing ist die Kooperation ein großer Erfolg!«

Ideal sind Indoor-Standorte in einem Anreise-Radius von ein bis einhalb Stunden rund um große Städte

ab 100 000 Einwohnern. Derzeit halten die Macher von sleeperoo deutschlandweit Ausschau nach imposanten Indoor-Locations. An jedem dieser Orte wird für eine Saison ein Design | sleep Cube (das sleeperoo) aufgestellt. Das sleeperoo bietet Raum für zwei Erwachsene, auch mit Kind. Ausgestattet mit Matratze, Decken und Kissen aus nachhaltigen Materialien wird der Cube im Steckbau-Prinzip auf- und abgebaut. Mit sleeperoo wird ein außergewöhnlicher Ort für exklusive Erlebnisnächte zeitlich begrenzt erschlossen und damit aufgewertet. Durch Platzierung des Cube an Orten, an denen man sonst eigentlich nicht die Nacht verbringen kann, wird der Gast auf Orte in seiner direkten Nähe aufmerksam gemacht, die er sonst so nicht wahrgenommen hätte und liefert damit einen wertvollen Beitrag zur Bekämpfung des Phänomens Overtourism. Mehr Informationen unter [www.sleeperoo.de](http://www.sleeperoo.de).

## Nomos Reimer Verlag ist neuer Partner der Nomos elibrary

**Pr. – In der Nomos elibrary werden künftig auch Werke des Dietrich Reimer Verlags mit seinen Imprints »Reimer«, »Gebr.Mann Verlag« und »Deutscher Verlag für Kunstwissenschaft« verfügbar sein. Mit der Integration von Publikationen der Reimer-Imprints in die Nomos elibrary gewinnt Nomos einen neuen wichtigen Kooperationspartner.**

Die Partnerverlage profitieren von einer erhöhten Online-Präsenz und verstärkter Rezeption der Publikationen. Auch für den Nomos Verlag nimmt eine solche Zusammenarbeit einen hohen Stellenwert ein. So freut sich Martin Reichinger, Programmleiter für die Sozial- und Geisteswissenschaften bei Nomos, über den Neuzugang in der Nomos elibrary: »Durch die Reimer-Imprints stärken wir unsere Angebote vor allem in der Kunstgeschichte und Architektur und ergänzen den noch recht jungen Bereich der Anthropologie, Ethnologie und Kulturwissenschaft.«

Hans-Robert Cram, Geschäftsführer des Reimer Verlags, erhofft sich durch die Zusammenarbeit eine noch bessere Sichtbarkeit für die wissenschaftlichen Werke seines Hauses. Die Nomos elibrary habe ihn sowohl programmatisch als auch technisch überzeugt.

Die Nomos elibrary ist mit knapp 10 000 Buchtiteln und mehr als 40 Fachzeitschriften eine der größten Plattformen für hochwertige Wissenschaftsliteratur aus den Rechts-, Sozial- und Geisteswissenschaften im deutschen Sprachraum. Sie enthält wissenschaftliche Werke aus dem Nomos Verlag und seinen Imprints Ergon Verlag und Academia Verlag sowie zahlreiche Titel von Partnerverlagen wie Velbrück Wissenschaft, Wallstein Verlag, Psychosozial Verlag, C.H.Beck, Kommunal- und Schulverlag. Die Nomos elibrary ist zweisprachig (Deutsch/Englisch) und international etabliert. Sie bietet auch eine große und weiterhin wachsende Zahl von Open-Access-Titeln an.

### Ex Libris Erster Kunde in Deutschland entscheidet sich für Ex Libris Esploro

**Pr. – Ex Libris gibt bekannt, dass sich die Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (HTW Dresden) als erste deutsche Institution für die Forschungsdienst-Managementlösung Ex Libris Esploro entschieden hat und am Early-Adopter-Programm teilnimmt. Die Fachhochschule wird den Esploro-Dienst kombiniert mit der Bibliotheksservice-Plattform Ex Libris Alma und der Discovery- und Delivery-Lösung Primo nutzen.**

Bisher setzte die HTW Dresden eine selbst entwickelte Anwendung für Forschungsdienste ein. Wissenschaftliche Mitarbeiter, Forscher und Administratoren mussten zahlreiche parallele Prozesse durchführen, was mit erheblichen Kosten verbunden war. Angesichts des zunehmenden Interesses an offener Wissenschaft in Deutschland wurde der HTW Dresden klar, dass sie ihre Forschungsdienste verbessern muss.

Knut Schmidtke, Prorektor für Forschung und Entwicklung der HTW Dresden, sagte: »Esploro bietet die erste praktische Lösung auf dem deutschen Markt, die alle Forschungsergebnisse und -daten zu einer nahtlosen Erfahrung für Forscher, Verwaltungsanwender, Bibliotheksmitarbeiter und Lehrkräfte vereint. Als Mitglieder des Early-Adopter-Programms haben wir eine große Chance, das Design und die Funktionalität von Esploro zu beeinflussen und freuen uns auf eine enge Zusammenarbeit mit Ex Libris.«

Die Esploro-Lösung ermöglicht es der HTW Dresden, die Arbeitsabläufe zu koordinieren, die Zusammenarbeit zwischen Forschern und Mitarbeitern der Forschungsbüros zu verbessern und die Einhaltung der Open-Access-Richtlinien für Institutionen und Geldgeber zu erleichtern. Darüber hinaus wird die Bibliothek in der Lage sein, ihr Fachwissen, insbesondere in Bezug auf Metadaten, Schutz und Auffindbarkeit, einzusetzen. All diese Aspekte der Esploro-Lösung werden dazu beitragen, dass die HTW Dresden die Sichtbarkeit ihrer Forschungsergebnisse erhöht.

### EBSCO EBSCO Information Services kooperiert mit Arkivum in den Bereichen Langzeitarchivierung und Langzeit-Datenmanagement

**Pr. – EBSCO Information Services (EBSCO) und Arkivum sind eine strategische Partnerschaft eingegangen, damit Institutionen ihre Forschungsdaten, eigene Datensätze und digitale Bestände nutzbar und zugänglich machen sowie für langfristige Nutzung optimieren können. Die Partnerschaft nutzt das SaaS-Portfolio von EBSCO, darunter den EBSCO Discovery Service (EDS), und Arkivum Perpetua, eine integrierte Lösung für Langzeit-Datenmanagement.**

Arkivum Perpetua ist eine Lösung für nachhaltige Datenverwaltung zur Erhaltung, Sicherung und Auffindbarkeit wertvoller Bestände, Forschungsergebnisse und Unternehmensdaten einer

Institution. Integrierte automatisierte Prozesse stellen langfristige Zugänglichkeit sowie Suche und Nutzung der Daten sicher und machen die Inhalte der Kunden auf einem beliebigen digitalen Kanal verfügbar. Das modulare Design auf Basis einer Microservice-Architektur ermöglicht Institutionen die nahtlose Skalierung von kleinen Lösungen mit wenigen Terabyte bis hin zu unternehmensweiten Lösungen in Höhe von Petabyte. Arkivum Perpetua ermöglicht darüber hinaus nahtlose Integration mit institutionellen Anwendungen für die Verwaltung von Unternehmensunterlagen, Sondersammlungen, wissenschaftlichen Publikationen und Forschungsdaten.

Der EBSCO Discovery Service bietet Nutzern die Möglichkeit, über ein einziges Suchfeld auf die Bibliotheksbestände einer Institution zuzugreifen. Arkivum Perpetua wird in EDS integriert, sodass Inhalte nahtlos über die kombinierte Lösung auffindbar und zugänglich sind. Durch die Integration mit EDS werden Inhalte neben anderen institutionellen Ressourcen und Materialien auffindbar sein. Mitarbeiter, Forscher und Studenten erhalten so einen zentralen Zugang, um Archivinhalte über EDS zu finden und diese über Arkivum Perpetua anzusehen und zu nutzen.

Arkivum Perpetua ist Teil der FOLIO-Initiative, die eine Open-Source-Bibliotheksserviceplattform entwickelt. Perpetua wird weiter in die FOLIO-Plattform integriert werden und unterstützt so die Vision einer erweiterbaren Plattform, die zwar traditionelles Ressourcenmanagement unterstützt, währenddessen aber besonders geeignet ist, neuartige Services zu beherbergen. Weitere Informationen unter: <https://more.ebsco.com/perpetua.html>

In der Rubrik »Markt« werden Pressemitteilungen von Unternehmen und Dienstleistern – ohne redaktionelle Bearbeitung – veröffentlicht. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge auszuwählen und zu kürzen.